



## Winter- und Sommerformen von Ackerbohnen und Erbsen - Produktionstechnik -

### Experimentelle Grundlage

Dreijährige Feldversuchsergebnisse (2012 - 2014):

#### Winter- und Sommerformen:

- Ackerbohnen
- Körnerfuttererbsen

#### Aussaattermine:

- 1. Oktoberdekade
- 3. Oktoberdekade
- Frühjahr

#### Aussaatverfahren:

- Einzelkornsaat
- Drillsaat

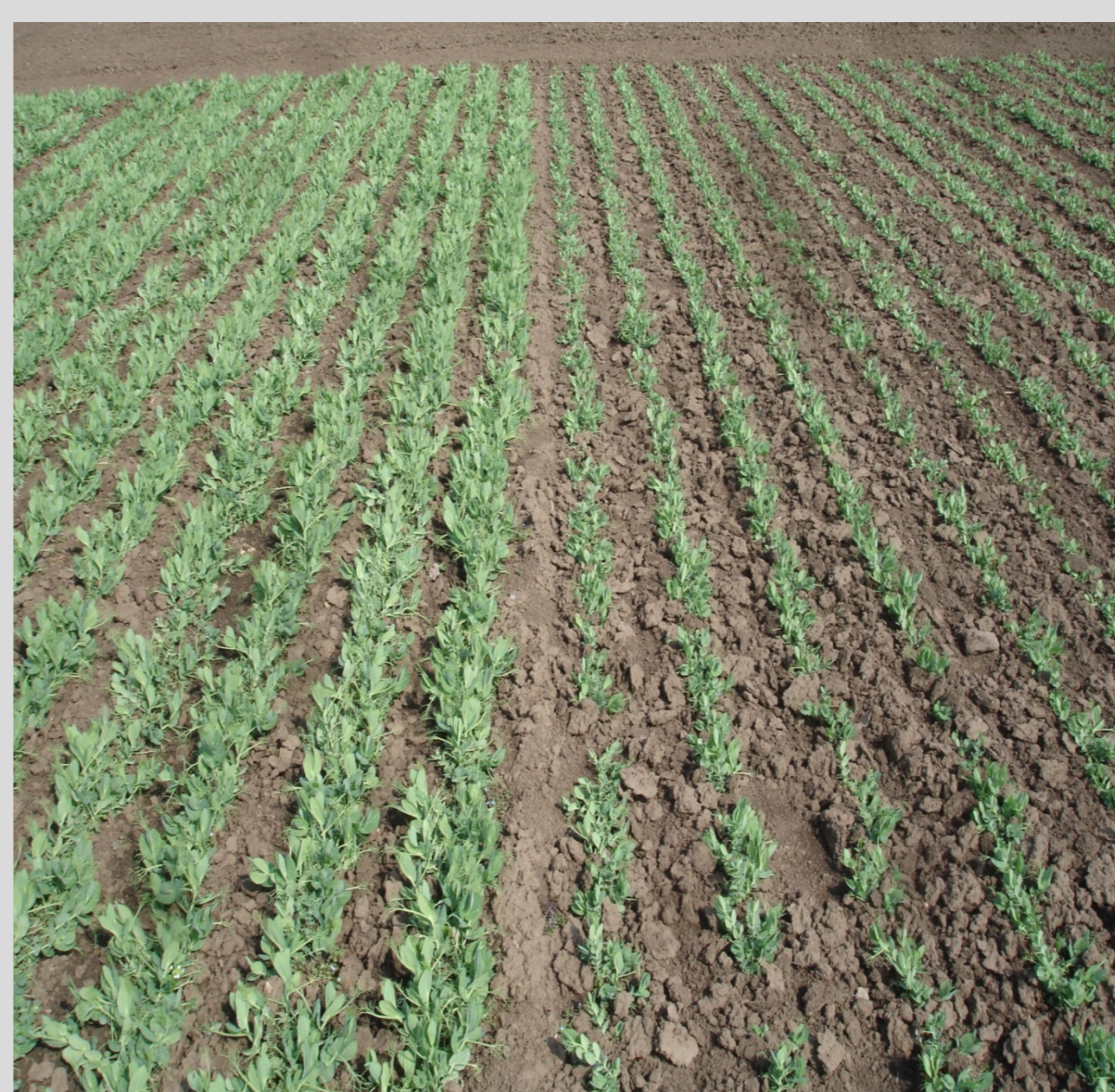


### Zusammenfassung

- Winterformen der Ackerbohnen und Erbsen sind unter mitteldeutschen Anbaubedingungen eine Alternative zu den Sommerformen
- Aussaattermin und Ablagetiefe haben einen großen Einfluss auf Kornertrag und Frosttoleranz der Winterformen
- Ertragsvorteile durch Einzelkornsaat
- Sichere und effektivere mechanische Unkrautbekämpfung nach Einzelkornsaat durch tiefe Saatgutablage und gleichmäßigere Bestandesentwicklung



**Bestand Winterackerbohnen**  
Aussaattermin 1. Okt.-dekade



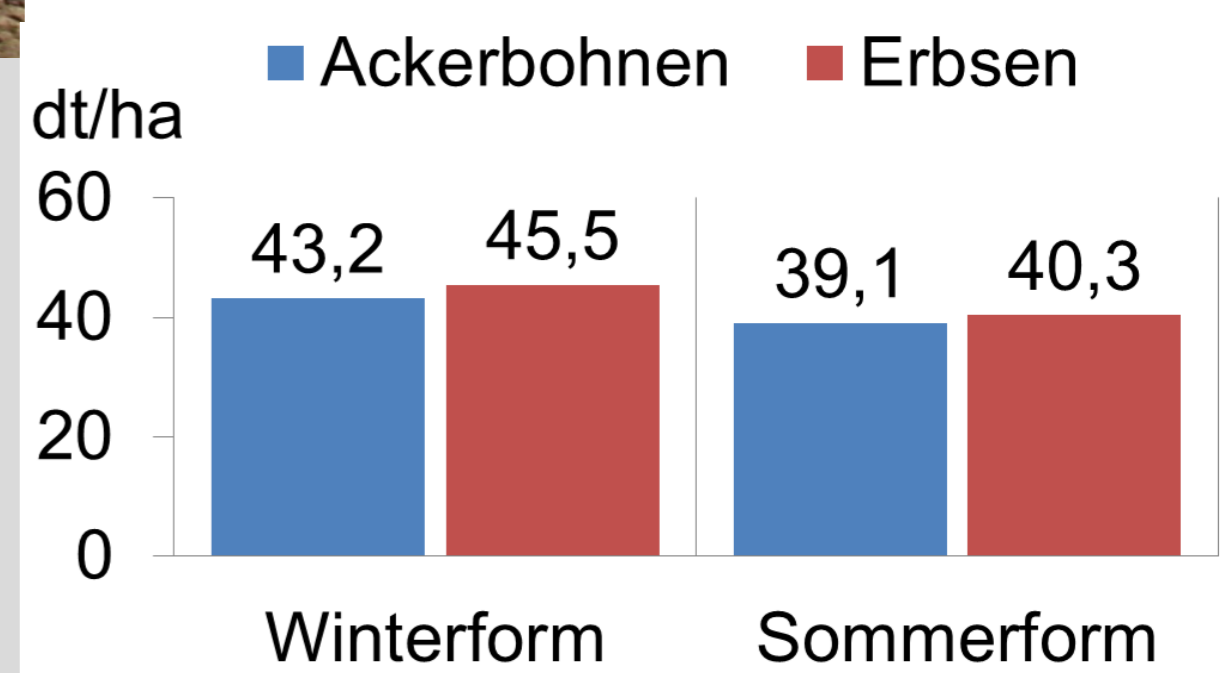
**Bestand Wintererbsen**  
Aussaattermin:  
1. Okt.-dekade 3. Okt.-dekade



**Einzelkornsaat Ackerbohnen**  
Aussaattiefe Legeabstand

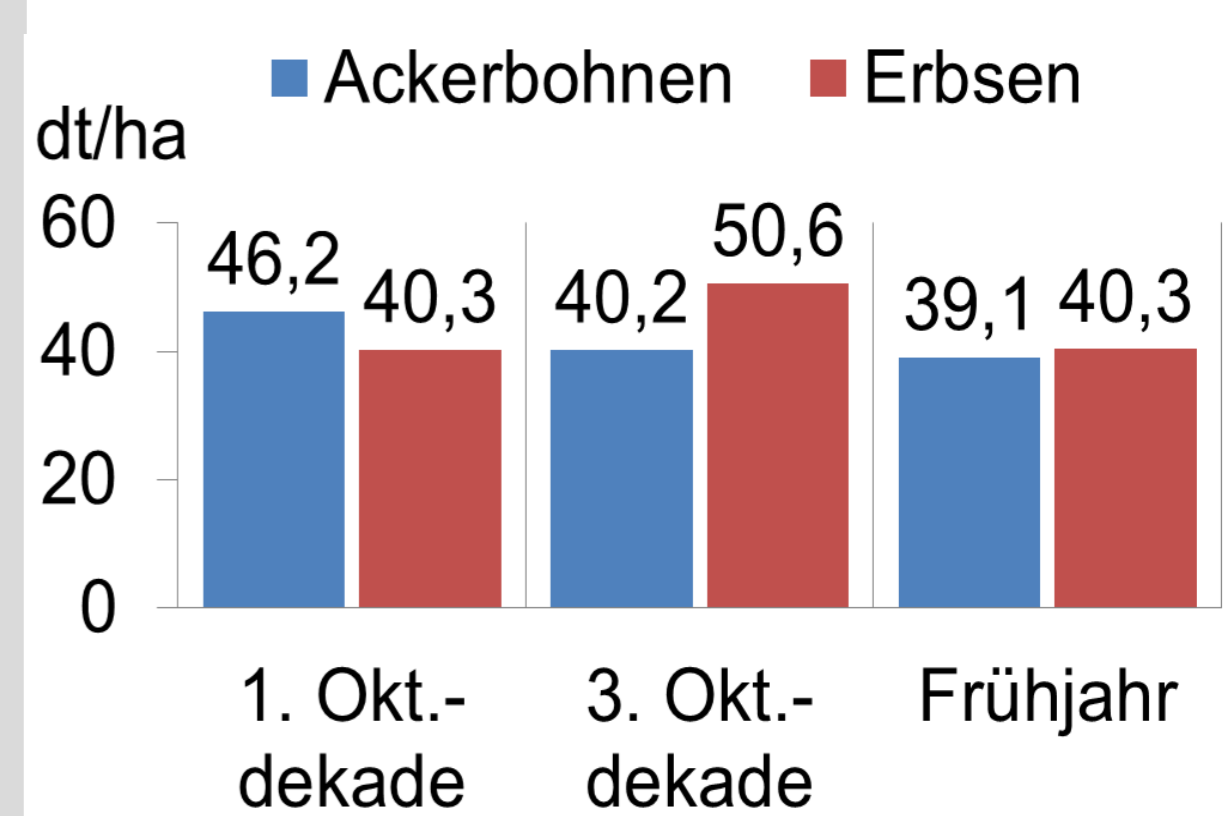
### Einfluss Winter- und Sommerformen

- Winterackerbohne „Hiverna“  
Wintererbse „James“
- Sommerackerbohne „Fuego“  
Sommererbse „Rocket“



### Einfluss Aussaattermine

- Aussaat Winterformen im Oktober
- Aussaat Sommerformen im zeitigen Frühjahr



### Einfluss Aussaatverfahren

- Aussaatstärke:
- Ackerbohnen 40 Kö./m<sup>2</sup>
  - Erbsen 80 Kö./m<sup>2</sup>

